



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXX. Die Söhne Ludolphs von dem Knesebeck bekunden, daß ihr Vater und ihr Vetter Henning dem Kloster Diesdorf einen Hof zu Dolslege verkauft haben, am 20. Januar 1365.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

Remstede, quondam Notarii Consulium civitatis Luneborch, cum vigiliis et missis pro defunctis solemniter peragant et deuote. Prefatus tamen dominus Hermannus dimidium plaustrum preexpressum et ipsius ufumfructum sibi per vite sue tempora totaliter reseruauit. Sed eo defuncto ad sanctimonialia in Distorppe et modo prescripto deuolui debet, apud ealdem perpetuis temporibus permanfurum. In hujus donationis et ordinationis testimonium sigillum nostrum ob rogatus presentium est appensum. Datum anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo quarto, castino B. Elizabeth vidue.

Gercken's Dipl. II, © 229—231.

LXXX. Die Söhne Ludolphs von dem Knefebeck bekunden, daß ihr Vater und ihr Vetter Henning dem Kloster Diesdorf einen Hof in Dolslege verkauft haben, am 20. Januar 1365.

Wy her Ludolf de eldre, her Ludolf de junghere, ridder, Hans, knecht, alle gheheten von dem Knefebeke, Ludelleues sone von deme Knefebeke, bekennen vnde betughen in dissem breue, dat Ludolf von dem Knefebeke, vorbenomet, vse vader, vnde Henning von dem Knefebeke, vse veddere, deme God gnedich si, hebben mit vsem willen vnde vulbord erer vnde vnsrer rechten eruen mit bedachtem mode ghegeuen eynen hoff in deme dorpe tho Dolslagen, dar nu Heyne van dem Dore inne wobnet — vnd willen dem vorbenomenen Clostere desser gaue vnd latinghe rechte weren wesen, wur vnd wenne des nod is. Desses sind tughe Anno vndd Wasmod, Hüner vnde Harnid, knechte, alle gheheten van dem Knefebeke, Henric von Goslere, her Jan Krateke, her Siuerd von Stockene, prestere, vnde vele andre guder lüde. Vppe ein Vrkund desser dingk hebbe we witliken vse inghelegle ghehengt an dissen bresf nah der bord Goddes drittein hundred jar, in dem vif vnde festeghten jare, in sünte Fabians daghe des hillighen mertelers.

Gercken's Dipl. II, 232. 233.

LXXXI. Der Convent zu Diesdorf bekundet die Beihülfe, welche zwei seiner Nonnen zur Erwerbung einer Salzhebung aus Lüneburg geleistet haben, am 2. Februar 1356.

Nos Mechtildis priorissa totusque Conuentus monasterii Dystorppe recognoscimus publice protestantes in his scriptis. Quod Adelheydis et Elyzabeth fores dicte Zabelli de Lübeke, nostre Commoniales, in subsidium emptionis unius mensure salis proprie dicte Rump in salina Luneburch decem et octo marcas denariorum erogauerunt, ut eo amplius relectio singulorum sabbatorum nostrorum omnium per caritaticem personam valeat amplificari, ea de causa, vt perhennis memoria omnium suorum progenitorum antecessorum et subsequantium ipso die ad vin-